



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Allemannische Gedichte

Hebel, Johann Peter

Arau, 1820

Hans und Verene

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63158](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63158)

Hans und Berene.

Es gfallt mer nummen eini,
und selli gfallt mer gwis!
D wenni doch das Meidli hätt
es isch so flink und dundersnett,
so dundersnett,
i wär im Paradies!

's isch woher, das Meidli gfallt mer,
und 's Meidli hätti gern!
's het allwil e frohe Mueth,
e Gsichtli hets, wie Milch und Bluet,
wie Milch und Bluet,
und Auge wie ne Stern.

Und wenni 's sieh vo witem,
 se stigt mer's Bluet ins Gesicht;
 es wird mer übers Herz so chnapp,
 und 's Wasser lauft mer d'Backen ab,
 wohl d'Backen ab;
 Ich weiß nit, wie mer gschicht.

Am Zistig früeh hym Brunne,
 se redt 's mi frey no a:
 „Chumm, lüpf mer Hans! Was fehlt der echt?
 „Es isch der näume gar ~~nicht~~^{nit} recht,
 nei gar nit recht!“
 Ich denk mi Lebzig dra.

Ich ha 's em solle sage,
 und hätti 's numme gseit!
 Und wenni numme richer wär,
 und wär mer nit mi Herz so schwer,
 mi Herz so schwer,
 's gäb wieder Glegeheit.

Und uf und furt, iez gangt,
 's würd iäten im Salat,
 und sag em's wenni näume cha,
 und luegt es mi nit fründli a,
 nit fründli a,
 fe bini morn Saldat.

Ecce ~~Ecce~~ arme Kerli bini,
 arm bini sell isch wohr.
 Doch hant no nüt Unrechts tho,
 und sufer gwachse wäri io
 das wäri scho,
 mit sellem hätts fe G'föhr.

Was wisplet in de Gürste,
 was rüehrt sie echterst dört?
 Es visperlet, es ruuscht im Laub.
 O bhüetis Gott der Her, i glaub,
 i glaub, i glaub,
 es het mi näumer ghört.

„Do bini io, do hesch mi,
 „und wenn de mi denn witt!
 „I ha's scho fieder'm Spöthlig gmerkt;
 „am Zistig hesch mi völlig bstärkt,
 io, völlig bstärkt.
 „Und worum feischs denn nit?

„Und bisch nit rich an Gülte,
 „und bisch nit rich an Gold,
 „en ehrli Gmüeth isch über Geld,
 „und schaffe chasch in Hus und Feld,
 in Hus und Feld,
 „und lueg, i bi der hold!“

O Breneli, was feisch mer,
 o Breneli isch so?
 De hesch mi usem Fegfüür gholt,
 und länger hätti 's nümme tolt,
 nei, nümme tolt.
 So, frilli willi, io!